



Quartiersmanagement Mehrower Allee • Alfred-Döblin-Straße 2A • 12679 Berlin

Quartiersmanagement Mehrower Allee Auswahlverfahren

Projekt: Bildungschancen für alle Kinder

Teaser:

Das Quartiersmanagement Mehrower Allee sucht in Abstimmung mit dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf sowie der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen einen Träger, der das Projekt "Bildungschancen für alle Kinder" im Quartier umsetzt. Wir bitten **bis spätestens 4. Dezember 2017** um Angebote.

QUARTIERSBÜRO

Alfred-Döblin-Straße 2A
12679 Berlin
Tel.: 030-30641644
Fax: 030-30641645
mehrower-allee@
weeberpartner.de

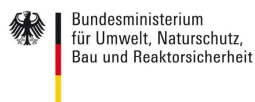
WEEBER+PARTNER

W+P GmbH
Emser Straße 18
10719 Berlin
Tel.: 030 - 861 64 24
Fax: 030 - 861 66 30
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

Berlin, den 17.11.2017

W+P GmbH
Dr. Martina Buhtz
Gabriele Steffen
Dr. Heike Gerth
Prof. Dr. Rotraut Weeber
Simone Bosch-Lewandowski
Philip Klein
Dr.-Ing. Lisa Küchel
Dr.-Ing. Regbmstr.
Hannes Weeber

HRB 22061
AG Stuttgart



Ausgangssituation:

Kitas und Grundschule im Quartier berichten immer wieder von Kindern, die motorische und koordinative Einschränkungen haben oder auch sprachliche und andere Entwicklungsverzögerungen aufweisen, was zunehmend durch Schulen und Kitas kompensiert werden muss. Häufig sind es Kinder von Eltern bzw. aus Familien im Quartier, denen es schwerfällt, sich in den Kita- und Schulalltag ihrer Kinder einzubringen. Es wurde festgestellt, dass sich diese Einschränkungen und Verzögerungen langfristig negativ auf spätere Bildungs- und Berufschancen der Kinder auswirken. Das zu verhindern, ist wesentlicher Ansatz des Programms Soziale Stadt. In den letzten Jahren wurden im Quartiersverfahren immer wieder Projekte umgesetzt, um die Chancen vieler Kinder auf eine gute Bildung zu erhöhen, Bewegungs- und Konzentrationsfähigkeiten, aber auch Lernbereitschaft und Sozialverhalten zu unterstützen und dafür auch Erwachsene zu qualifizieren. Sehr erfolgreich waren bereits zirkuspädagogische und lerntherapeutische Ansätze. Daran kann mit dem neuen Projekt angeschlossen werden.

Projektziel und Zielgruppen:

Vorrangige Ziele im Projekt sind,

- die Bildungschancen für Kinder aus dem Quartier an der Mehrower Allee zu verbessern,
- die aktiven Sprach- und Bewegungsfähigkeiten von Kindern im Grundschulalter bzw. im Übergang zur Grundschule zu fördern,
- deren Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken und
- dazu auf eher spielerische Weise an den Alltag der Kinder anzuknüpfen,
- passende Angebote – in Abstimmung mit Kitas und Grundschule – zu entwickeln und dafür die verfügbare Infrastruktur, die Ressourcen sowie die Netzwerke des Quartiers zu nutzen.

Ganz wesentlich für die Nachhaltigkeit des Projektes ist es aber von vornherein,

- pädagogisches Personal und vor allem auch die Eltern in die Entwicklung und Umsetzung der Angebote einzubeziehen und zu qualifizieren und
- gemeinsam mit ihnen Anknüpfungspunkte zwischen Schul- und Familienalltag zu finden.

Aufgaben:

- Entwicklung und Etablierung eines nachhaltigen Angebotes für eine eher spielerische Sprach- und Bewegungsförderung für Schülerinnen und Schüler im



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



SOZIALE
STADT



Marzahn-
Hellersdorf
Berlins beste Aussichten



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

- Grundschulalter bzw. im Übergang zur Grundschule im Quartier an der Mehrower Allee in Abstimmung mit den bisherigen Angeboten in den Einrichtungen,
- Qualifizierung von Multiplikatoren und Eltern zur Förderung von Sprach- und Kommunikations- sowie motorischen Fähigkeiten von Kindern im Vorschul- oder Grundschulalter,
- auch als gemeinsame Veranstaltungen von Kindern und Eltern,
- Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation des Projektes bzw. wesentlicher Ergebnisse.

Leistungszeitraum:

März 2018 bis Dezember 2019

Leistungsort:

Quartier Mehrower Allee

Voraussetzungen:

- fachliche Qualifikation und Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung von geeigneten Konzepten und zielgerichteten Angeboten für Kinder im Kita- und Grundschulalter unter Einbeziehung der Eltern und des pädagogischen Personals
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen und zur kooperativen Entwicklung und Weiterentwicklung des Angebotes, gute Kommunikations- und Netzwerkfähigkeiten
- gute Kenntnisse der Trägerlandschaft und der Angebotsstruktur im Quartier Mehrower Allee, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Trägern und Einrichtungen im Quartier sowie dem Quartiersmanagement
- Erfahrungen bei der Gesamtverantwortung, Organisation und insbesondere der finanziellen Abwicklung von Projekten öffentlicher Förderung.

Projektfinanzierung:

Die Maßnahme soll 2018 bis 2019 aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ (Projektfonds) finanziert werden. Für die Durchführung steht ein Kostenrahmen von insgesamt **25.000 EUR**, davon 10.000 Euro im Jahr 2018, 15.000 Euro im Jahr 2019, sowohl für Personal-, Honorar- und Sachkosten zur Verfügung.

Einzureichende Unterlagen:

- Ein aussagekräftiges und strukturiertes Kurzkonzept, das beschreibt, wie Sie das Projektziel umsetzen wollen, welche konkreten Maßnahmen Sie dafür planen,



welche zeitlichen Abläufe Sie sich vorstellen, mit welchen Einrichtungen bzw. Partnern Sie im Quartier zusammenarbeiten wollen und welche Kosten Sie – möglichst detailliert – kalkulieren. Sie können dafür die Antragsskizze zum Projektfonds, inkl. der Anlagen, nutzen, aber das ist nicht zwingend.

- Nachweis über die fachliche Qualifikation sowie (max. drei) Referenzprojekte des Anbieters sowie der für die Aufgabe vorgesehenen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Bewerbungsfrist:

Die Bewerbungsunterlagen sind spätestens **bis 04.12.2017** beim Quartiersmanagement Mehrower Allee, Alfred-Döblin-Straße 2A, in 12679 Berlin per E-Mail unter mehrower-allee@weeberpartner.de einzureichen.

Die Auswahlgespräche sind ab dem 06.12.2017 geplant. Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Heike Gerth und Elena Westphal unter Tel. 030/30641644 gerne zur Verfügung.

Hinweise:

- Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.
- § 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-I) 1.3 Die Zuwendungsempfängerin bzw. der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertariflichen Leistungen nicht gewährt werden.
- Im Falle einer Zusage ist die persönliche Eignung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektträgers für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit gem. § 72a SGB VIII durch die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30a BZRG nachzuweisen.

H:\813 QM\Ausschreibung\QM Mehrower Allee_Auswahlverfahren_Bildungschancen für alle Kinder.docx